

(Punktspiel)

Auswärtserfolg, souverän aber ohne zu glänzen!

Der FVK konnte jeweils zu Beginn und gegen Ende beider Halbzeiten die Weichen zum Auswärtserfolg stellen. Auf einem für November typisch tiefen Rasenplatz wurde der Gastgeber immer wieder in seiner Hälfte festgesetzt und mit gutem Flügelspiel die Tore herausgespielt.

Personell sah es so aus, dass bis auf den verletzten Michael Groß alle Spieler an Bord waren. Im Gegensatz zum letzten Spiel gegen Großrückerswalde rückte Paul Gärtner in die Anfangself, was sich auch auszahlen sollte.

Mit Spielanpfiff übernahm der FVK die Initiative. Der Gastgeber wurde weit in die eigene Hälfte gedrängt und er konnte sich im Verlauf der ersten Hälfte kaum befreien. Das eingeforderte Flügelspiel wurde sehr gut umgesetzt und besonders über die rechte Seite kam es zu vielen gelungenen Kombinationen. Wie letzte Woche gelang unserer Mannschaft die frühe Führung. In der 4. Minute war es eine scharfe Eingabe von Paul Gärtner von der linken Seite, die ein Spieler von Jahnsdorf im 5m – Raum ins eigene Tor zum 0 -1 lenkte. Nach der Führung spielte weiterhin nur der Gast und unsere Defensive lies die gesamte erste Hälfte keinen Abschluss der Gastgeber zu. Nach weiteren Möglichkeiten war es in der 18. Minute eine schöne Passfolge über die rechte Seite die zum 0- 2 führte. Michael Graubner und Kevin Sieber spielten sich durch die Abwehr des Gastgebers. Die Eingabe von Kevin Sieber verwertet dann Rico Weber. Nach dem 0 – 2 ließ der Druck des FVK etwas nach, ohne das die Spielkontrolle verloren wurde. Gegen Ende der ersten 45 Minuten zog der Gast das Tempo wieder an. Nach Chancen durch Martin Horn per Flachschiuss und Rico Weber, der eine gute 1 gegen 1 Situation vergab, war es in der 45. Minute Paul Gärtner, der per Kopf vollendete. Nach Eingabe von Kenny Schmidt lief Paul ein und setzte den Kopfball mustergültig ins lange Eck zum 0 – 3. Halbzeit!

In den zweiten 45 Minuten wollte unsere Mannschaft weiterhin den Druck aufrechterhalten. Immer wieder wurden über die Außenpositionen Angriffe vorgetragen. Bei Ballbesitz der Jahnsdorfer wurde früh attackiert und auch so viel Druck aufgebaut. Die drei Einwechslungen von Matthias Teichmann, Raphael Leibe und Robert Merkel brachten ebenfalls frischen Schwung in unser Spiel. Der Gastgeber blieb weitestgehend wirkungslos. Nur in der 57. Minute hatte er nach einem Freistoß an die Oberkante der Latte seine einzige Möglichkeit in 90 Minuten. Unsere Mannschaft ließ zunächst auch ein paar Möglichkeiten aus. So scheiterten Kevin Sieber und Robert Merkel in aussichtsreichen Positionen. In der 73. Minute machte es wiederum Paul Gärtner besser. Er warf sich in eine scharf gespielte Flanke von Michael Graubner und drückte den Ball mit der Brust über die Linie zum 0 – 4. Nach einer weiteren Chance von Michael Graubner, dessen Schuss konnte der Keeper des Gastgebers parieren, setzte Kenny Schmidt den Schlusspunkt. Nachdem Kevin Sieber im Strafraum zu Fall gebracht wurde, verwandelte Kenny Schmidt den fälligen Strafstoß in der 89. Minute sicher zum 0 – 5. Kurz danach wurde die Partie abgepfiffen.

Fazit: Es hat vieles funktioniert, doch längst noch nicht alles. Die Mannschaft kann stolz auf den Erfolg sein, da er auch in der Höhe verdient ist. Doch wir bleiben weiterhin bescheiden und konzentrieren uns auf das nächste Heimspiel gegen Dittmannsdorf.

Aufstellung: Stefan Schreiter, Paul Haustein, Martin Horn (59`Raphael Leibe), Kevin Sieber, Michael Graubner, Kenny Schmidt, Willy Freigang, Rico Weber (65`Matthias Teichmann), Florian Fritzsich, Julian Groschopp (65`Robert Merkel), Paul Gärtner